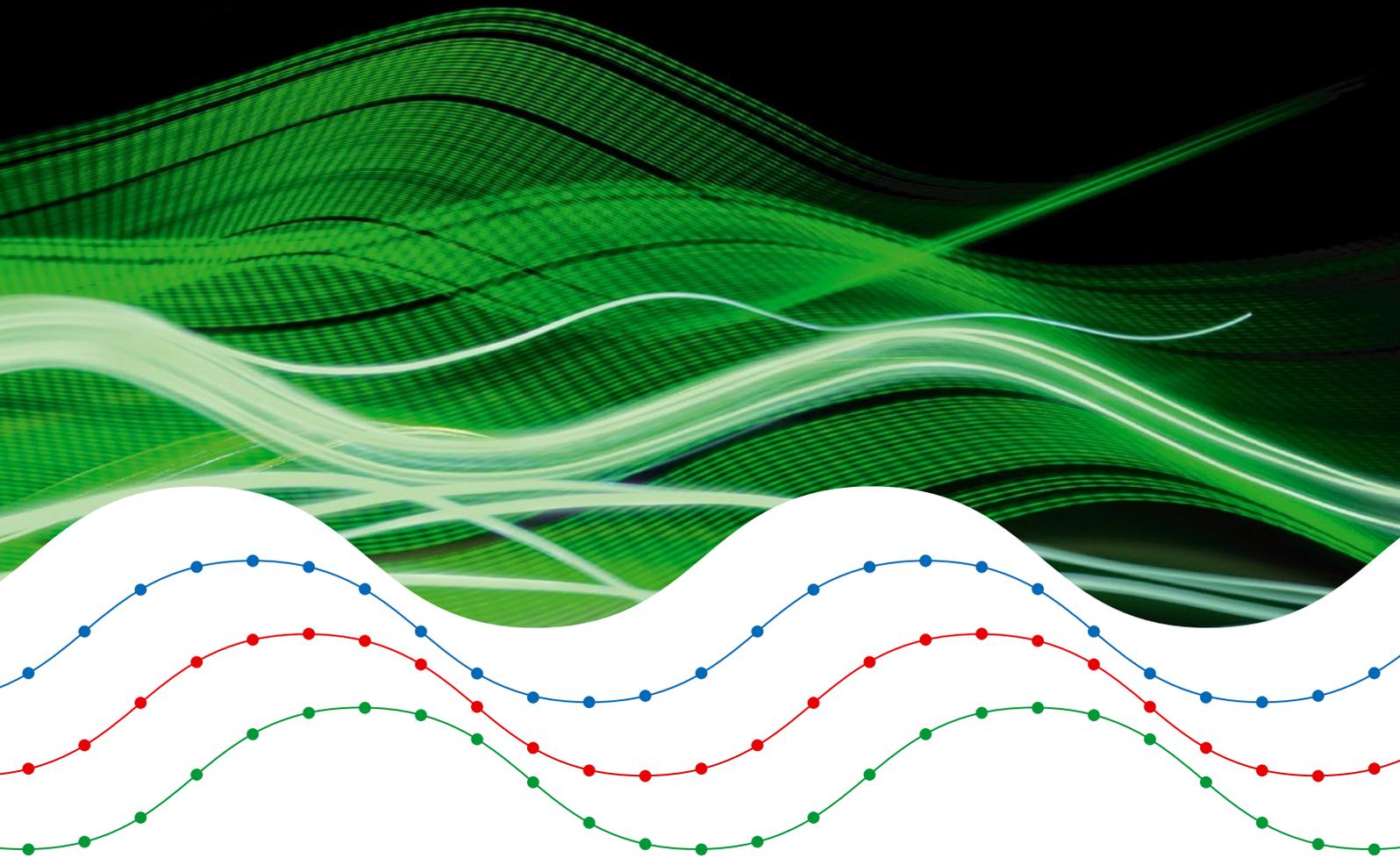


Jahresbericht 2023



Flims Electric

1 Energie **2** Technik **3** Service



Inhaltsverzeichnis

- 1 Gesellschaftsorgane
- 2 Bericht des Präsidenten
- 5 Flims Electric AG in Zahlen
- 6 Energieproduktion
- 7 Kraftwerke
- 11 Kommunikationsnetz
- 12 Wärme-Kältenetz Flims
- 13 Management
- 16 Bilanz
- 17 Erfolgsrechnung
- 18 Geschäftsbereiche
- 19 Anhang zur Jahresrechnung
- 20 Verwendung der Gewinnreserven
- 21 Revisorenbericht

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

Präsident

Dr. iur. Severin Riedi, Chur

Vizepräsident

Martin Hug, Flims

Mitglieder

Alexander Capaul, Flims

Milo Beeli, Chur

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Geschäftsleitung

Marco Illien, CEO, Maienfeld

Peter Rhyner, Leiter Technik, Flims

Hansheiri Huber, Leiter Finanzen, Flims

Michael Zolliker, Leiter Energie, Flims

Bericht des Präsidenten



Liebe Flimserrinnen und Flimserr

Ich freue mich, Ihnen ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr präsentieren zu dürfen. Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten stellt sich das Jahr 2023 sogar als bisher er-

folgreichstes Geschäftsjahr heraus, konnte die Gesellschaft mit einem EBITDA von CHF 5'144'065 doch das beste Ergebnis ihrer Unternehmensgeschichte erzielen. Dieses Spitzenresultat ist eine Fortsetzung der guten Ergebnisse der Vorjahre und eine Konsequenz der kontinuierlichen Entwicklung des Unternehmens. Erfreulich ist, dass alle Geschäftsbereiche von der Energieproduktion über die Kommunikation und die Wärmeversorgung bis hin zu den Dienstleistungen zum Erfolg beitragen. Haupttreiber für die Steigerung des EBITDA ist eine aussergewöhnlich hohe Leistung unserer Produktionsanlagen. Aber auch der beharrliche Ausbau der neueren Geschäftsbereiche ist für den positiven Geschäftsverlauf verantwortlich. Das erfreuliche operative Ergebnis lässt es zu, dass die Gesellschaft auch dieses Jahr Überabschreibungen tätigen kann. Diese Überabschreibungen dienen der Reservebildung und sind als Massnahme zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung zu verstehen. Letztlich resultiert ein Jahresgewinn von CHF 1'250'765. Dieser liegt im Bereich der Vorjahresergebnisse. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung wiederum eine Dividende von CHF 600'000 beantragen, was einer Rendite von 10% auf dem Aktienkapital entspricht.

Die Fachkräfte in unserem Betrieb sorgen dafür, dass die Flims Electric AG Energieprojekte mit viel Eigenleistung in allen Projektphasen umsetzen kann. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um die Projekte zu tieferen Kosten zu realisieren, wovon wiederum unsere Kunden profitieren. Gleichzeitig schaffen und erhalten wir hochqualifizierte Arbeitsplätze in der Region. Innovative Lösungen werden von Menschen gedacht und erschaffen, welche mit Lust an der Leistung wirken. Ein Beispiel dafür findet sich in der fertiggestellten Energiezentrale Vallorca, welche das diffus aus dem Tunnel fliessende Karstwasser als Energiequelle in grossen Wärmepumpen nutzt, um umweltverträgliche Wärmeenergie für Vallorca und Plaids zu produzieren.

Mit ihrem Engagement in der Wärmeversorgung scheint die Flims Electric AG ein grosses Bedürfnis der Bevölkerung im Ersatz alter, fossiler Heizungen zu befriedigen. Gut zwei Drittel der verfügbaren Wärmeleistung konnten bereits verkauft werden, was uns sehr freut. Unternehmerisch betrachtet stärkt die Wärmeenergie die Liquidität, um die ertragsschwache Stromproduktion im Winter zu überbrücken. Ein weiteres Beispiel für die kreative Denkweise unserer Mitarbeiter ist die Projektierung der aufgeständerten, freistehenden PV-Anlagen in Vallorca und bei der ARA, welche insbesondere wertvollen Winterstrom für den Eigenbedarf liefern. Wir sind überzeugt, dass unsere Erfahrung in der Projektentwicklung, Planung und Realisierung von Energiezentralen oder grossen, freistehenden PV-Anlagen auch als Serviceangebot für Dritte interessant sein wird und als Dienstleistung unternehmerisch in Wert gesetzt werden kann.

Wir anerkennen aber auch mit Dankbarkeit und Demut, dass die geologische Beschaffenheit der Region unsere Energiewirtschaft sichert. Die weitverzweigten Karstsysteme und unterirdischen Speicher sind ein Segen für die Nutzung der Wasserkraft zur Energieproduktion. Trockene Monate werden auf natürliche Weise ausgeglichen und die Produktion über ein Jahr hinweg geglättet. Die «Wetterküche» um den Piz Segnas trägt das Ihrige dazu bei. Sie sorgt dafür, dass die Region Niederschläge hat, selbst wenn es andernorts trocken bleibt. Wenn sich die Klimaerwärmung fortsetzt und die Winter auch langfristig milde bleiben, werden wir vermehrt Niederschlag in Form von Regen feststellen. Damit dürften vorwiegend die unterliegenden Kraftwerke eine gute Produktion erzielen. Höher liegende Kraftwerke sind auf grosse Schneemengen und eine kontinuierliche Schneeschmelze angewiesen. Die Energieproduktion aus der Wasserkraft als Ganzes wird auch in Zukunft eine wichtige und tragende Stütze im Schweizerischen Stromproduktionsportfolio bleiben. Deshalb ist es für die regionale Wertschöpfung wichtig, dass das Kraftwerk Pintrun ins Eigentum von lokalen Playern fällt und die dort produzierte Energie ebenfalls durch regionale Unternehmen vermarktet werden kann.

Mit dem Ende des Geschäftsjahres 2023 ist es im Rahmen der geplanten Nachfolgeregelung in der Geschäftsleitung zu einer weiteren Rochade gekommen. Hansheiri Huber hat nach über zwanzigjähriger Tätigkeit für die Flims Electric AG die Leitung des Bereiches Services an seinen Nachfolger Marco Derungs übergeben und den Ruhestand angetreten. Aus dem Arbeitsleben verabschiedet hat sich auch Martin Maron, der das Unternehmen während mehr als 20 Jahre als CEO geleitet hatte. Sie beide haben sich stets für die Sache eingesetzt und viel zum Erfolg der Flims Electric AG beigetragen. Ihnen beiden sei gute Gesundheit und viel Freude bei all ihren Vorhaben gewünscht. Im Namen des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung und aller Mitarbeiter danke ich den beiden Pensionären für ihr riesiges Engagement.

Zu einem Wechsel ist es im Berichtsjahr auch im Verwaltungsrat gekommen. Die Generalversammlung hat als Ersatz für den zurückgetretenen Hans-Peter Capatt Milo Beeli in den Verwaltungsrat gewählt. Als gebürtiger Flimsener ist Milo Beeli in der Region tief verwurzelt und auch aufgrund seiner beruflichen Herkunft mit den Herausforderungen der Flims Electric AG bestens vertraut. Er hat sich sofort optimal in den Verwaltungsrat eingefügt und ist eine äusserst wertvolle Unterstützung für das Unternehmen.

Das oben angesprochene Jahresergebnis ist ein Spiegelbild der Arbeit der Geschäftsleitung und der ganzen Belegschaft. Die Stimmung im Unternehmen ist – nach meinem eigenen Empfinden – ausgezeichnet. Das Team leistet hervorragende Arbeit. Es befinden sich viele Projekte in Bearbeitung und alle unsere Mitarbeiter sind laufend daran, das Unternehmen und die einzelnen Bereiche zu optimieren. Meinen Kollegen im Verwaltungsrat, dem ganzen Führungsteam und allen Mitarbeitern der Flims Electric AG gratuliere ich zu diesem Erfolg und danke ihnen namens des Verwaltungsrats für ihren Einsatz über das ganze Jahr hinweg. Der Gemeinde Flims, dem Gemeindevorstand und allen Mitarbeitern, danke ich herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und das uns allen entgegengebrachte Vertrauen.

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass die Flims Electric AG auf Kurs ist. Die einzelnen Sparten sind finanziell erfolgreich und das Produkteportfolio ist gut diversifiziert. In diesem Sinne stehen die Vorzeichen gut, dass die Flims Electric AG auch im 2024 an das erfolgreiche Berichtsjahr anknüpfen wird. Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter werden sich mit aller Kraft für weitere gute Jahre einsetzen.

Freundliche Grüsse
Severin Riedi
Präsident des Verwaltungsrats



Flims Electric AG in Zahlen

Finanzen

Umsatz Energieproduktion 10.4 Mio. CHF
 Umsatz Dienstleistungen 5.7 Mio. CHF

EBITDA Energieproduktion 43%
 EBITDA Dienstleistungen 12%

Fremdkapital 22.6 Mio. CHF
 Eigenkapital 12.2 Mio. CHF
 Aktienkapital 6.0 Mio. CHF

Energie

Energieproduktion (Abgabe)

KW Bargaus	15.5	GWh
KW Stenna (Brutto Produktion)	9.3	GWh
KW Lag Tiert KEV	0.3	GWh
KW Tunnel Karst KEV	4.6	GWh
KW Tunnel Berg KEV	1.7	GWh
KW Flem Segnas KEV	11.1	GWh
KW Flem Tarschlims KEV	2.2	GWh
KW Flem Platt Alva KEV	2.2	GWh
KW Muletg KEV / ARA KEV	0.08	GWh
PV-Anlagen KEV	0.05	GWh
Total	47.1	GWh
EB ZEV ab KW Stenna	-1.0	GWh

Energiehandel

Produktion FE	46.1	GWh
Produktion KW Mulin	5.2	GWh
Beschaffung von Axpo HSAG	15.6	GWh
Total	66.9	GWh

Verkauf KEV an Pronovo AG	22.4	GWh
Verkauf Produktion an Axpo HSAG	8.9	GWh
Verkauf an Kunden im Markt	1.2	GWh
Verkauf an Flims Trin Energie	34.3	GWh
Total	66.9	GWh

Kommunikationsnetz

Anschlusseinheiten der Flims Trin Energie AG 4'478
 Kunden mit Internetdiensten 3'461

Zeitspiegel

Energiezentrale Vallorca	2023
3. Wärmepumpe in Stenna	2022
Anerkennen und WV Flims Dorf	2021
Beteiligung WV Laax	2020
Wärme-Kältenetz Flims Stenna	2018
ARA Speicherleitung Vallorca	2016
Erste eigene Photovoltaik-Anlage	2015
Erste öffentliche Elektrotankstelle	2014
Gründung Flims Trin Energie AG	2012
Kraftwerk Flem	2012
Kraftwerk Tunnel Flims	2011
Verlegung 60 kV Leitung Stenna	2010
Kraftwerk Lag Tiert	2010
Umgehungsleitung Lag Tiert	2009
Headend Kommunikation	2008
Unterwerk Prau Pulté	2006
Privatrechtliche AG	2002
Kommunikationsnetz	1998
Kraftwerk Bargaus	1963
Kraftwerk Stenna	1904

Unternehmen

Die Flims Electric AG ist eine Aktiengesellschaft mit Firmensitz in 7017 Flims und ist zu 100% im Besitz der Gemeinde Flims. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien und erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Energielieferung, Strom-, Glasfaser- und Wärmenetze, E-Mobilität, Leitsysteme, Messtechnik und Breitbandkommunikation. Im Weiteren bieten wir als Service das Inkasso und die Buchführung für Energieversorger und Wärmeverbundgesellschaften an.

Als Bauherrenvertretung und Projektentwickler sind wir kompetenter Innovationspartner für anspruchsvolle Energieprojekte.

Energieproduktion

Die Netto-Stromproduktion der Flims Electric AG ist mit 47 GWh um rund 7 GWh höher als im letzten Jahr und liegt auch nochmals höher als im Jahr 2021, was den bisherigen Höchststand beziffert. Insbesondere der August, Oktober, November und Dezember waren überdurchschnittlich nass, die Temperaturen von September bis Dezember mild.

Die Schneeschmelze im Frühling war nicht sehr ergiebig, weil sehr wenig Schnee lag, insbesondere auch in den höheren Lagen. Der Produktionsrückstand im Frühling konnte aber dank den Niederschlägen kontinuierlich aufgeholt werden und lag bis Ende des Jahres deutlich über dem Vorjahr.

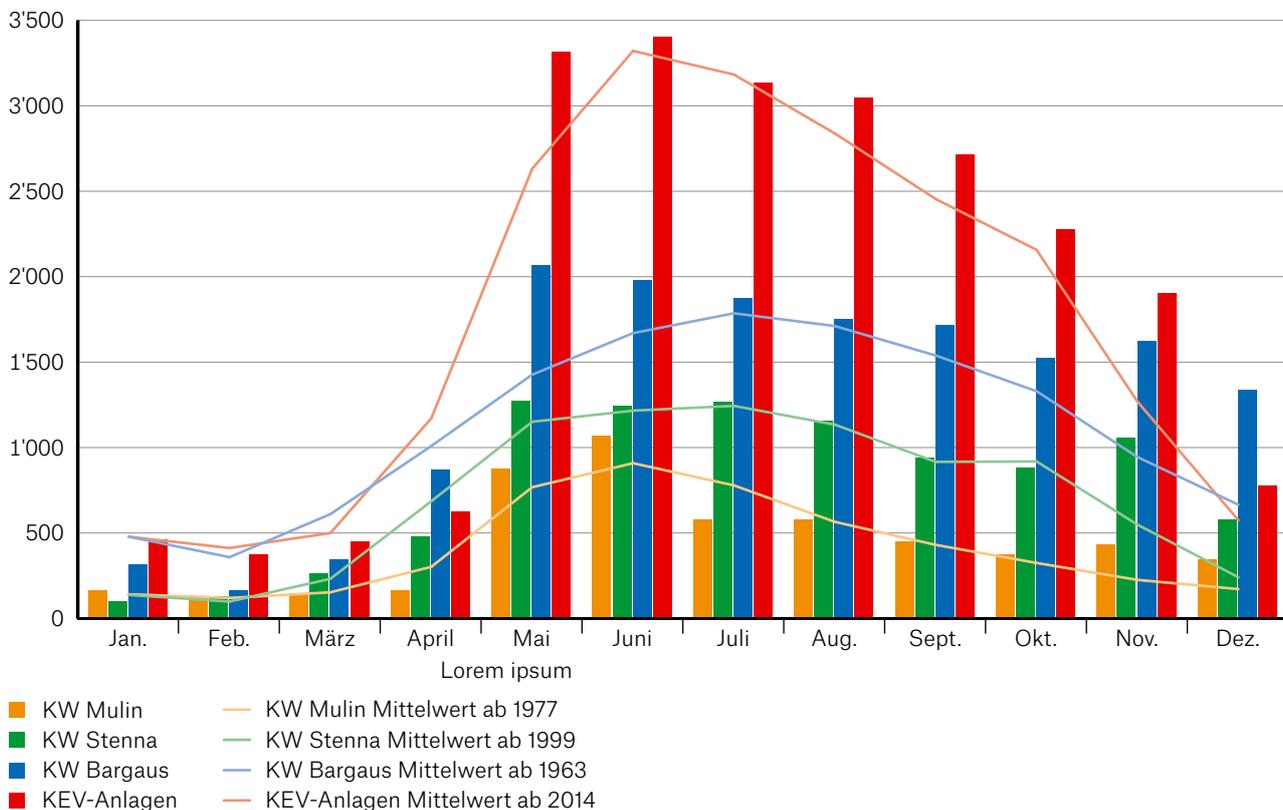
Am Terminmarkt waren die Risikoaufschläge aufgrund der guten Versorgungslage mit Gas weniger problematisch als im Vorjahr.

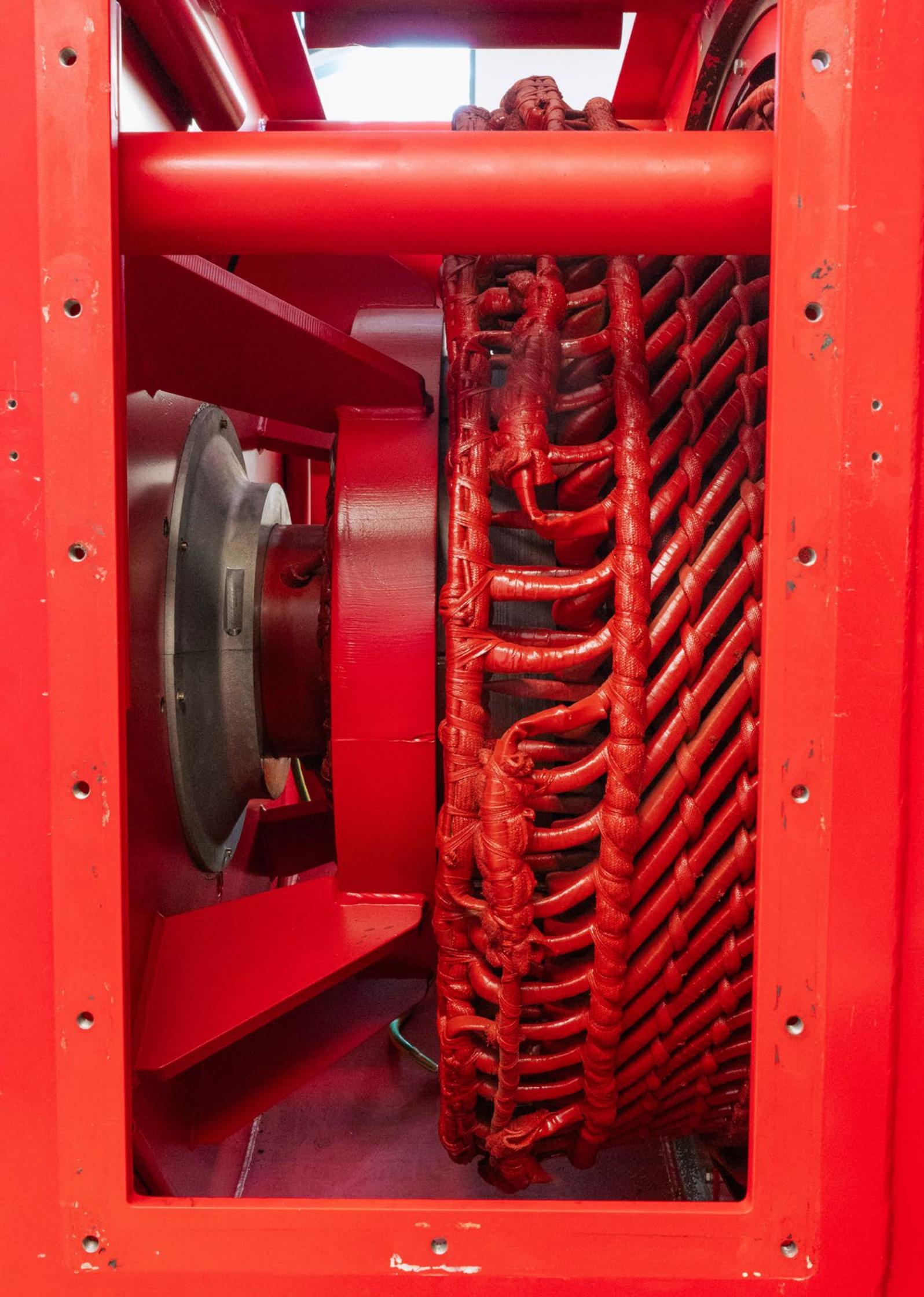
Die gute Verfügbarkeit der Französischen Kernkraft und hohe Füllstände bei den Speicherseen waren fundamental wichtige Preisdämpfer. Der Preis für das Frontjahr (Cal-2025) lag zu Beginn des Jahres bei rund 250 CHF/MWh, gab jedoch im Verlauf des Jahres bis auf 100 CHF/MWh nach. Insbesondere zu Beginn und gegen Ende des Jahres gab es deutliche Preisrückgänge, während im zweiten und dritten Quartal auch Phasen mit steigenden Preisen zu beobachten waren, u.a. aufgrund des Krieges im Nahen Osten. Die Preisvolatilität war aber auch im Jahr 2023 hoch geblieben.

Ertragsreich war auch im letzten Jahr der Energieregul市场, in dem wir mit unseren Kraftwerken Bargaus und den Wärmespeichern teilnehmen. Es wird sich zeigen, ob aufgrund der steigenden Teilnehmerzahl diese Flexibilitäten ihren Wert behalten.

Produktion Wasserkraft im Vergleich zu Mittelwerten

Energieproduktion in MWh





Kraftwerke

Kraftwerk Bargaus

Das Kraftwerk Bargaus hat im 2023 rund 15.5 GWh Energie produziert. Das sind fast 24% mehr als im Vorjahr und über 16% mehr als im langjährigen Mittel. Nach einem sehr schwachen ersten Quartal konnte dank der langanhaltenden Schneeschmelze und dem niederschlagreichen Herbst ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden.

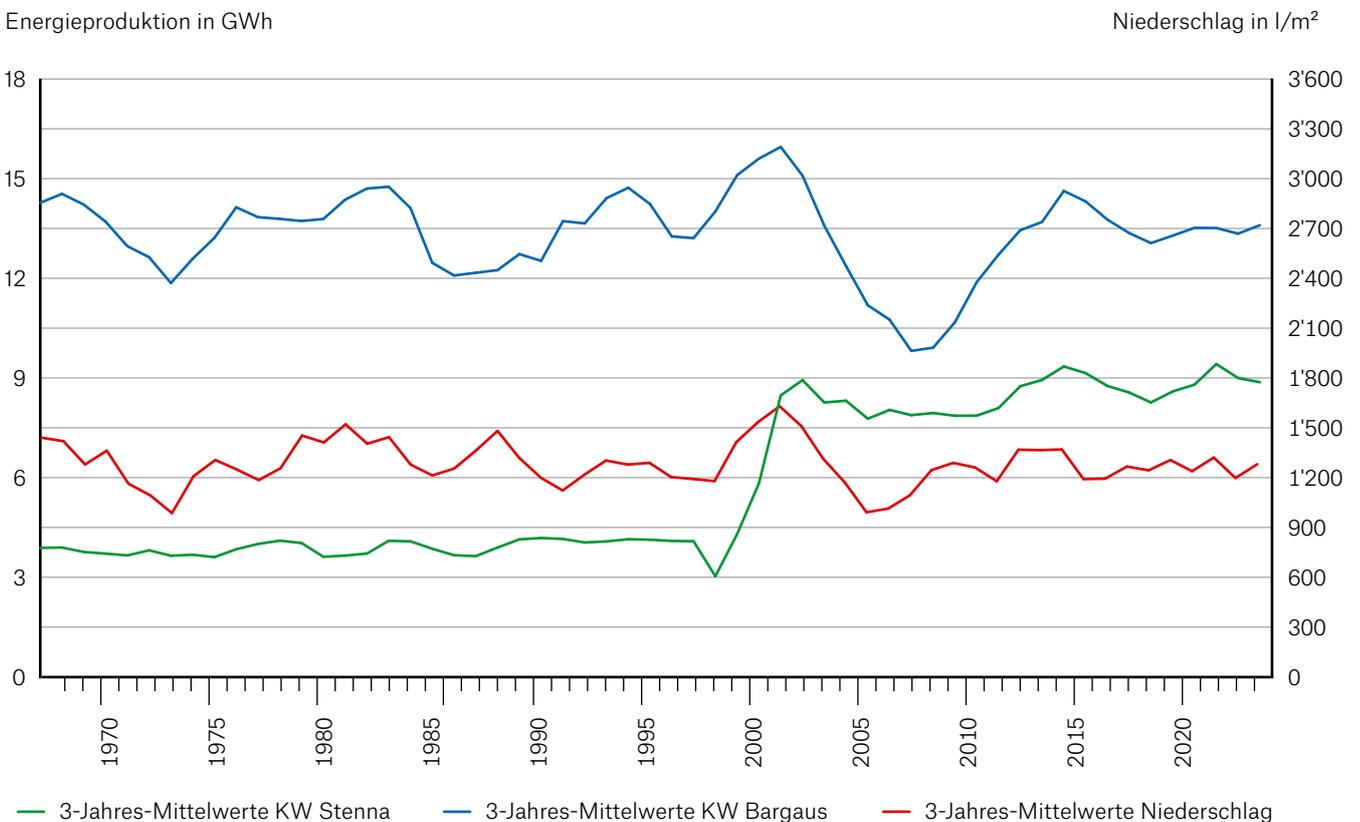
Bei der Zentrale Bargaus wurde von der Ecco Jäger AG ein Agrotourismusprojekt mit Gemüseanbau und Fischteich realisiert. Strom, Kommunikationsdienstleistungen sowie eine Bewässerungsanbindung ab dem Unterwasserkanal zur Notkühlung der Fische, wurden in Partnerschaft realisiert.

Kraftwerk Stenna

Mit 9.3 GWh hat das Kraftwerk Stenna 23% mehr Energie produziert als im Vorjahr. Neben den erwähnten positiven witterungsbedingten Einflüssen, hängt dies aber auch mit dem letztjährigen Produktionsausfall im August zusammen. Damals musste in Vorbereitung für den Bau des FlemXpress, die Druckleitung verlegt werden. Gegenüber dem langjährigen Mittel wurden rund 10% mehr Energie produziert.

Am Generator wurden im Januar 2023 beide Lager und gleichzeitig auch der Turbinenregler aus dem Baujahr 1998 ersetzt. Die Turbine läuft seither sehr ruhig und stabil.

Niederschläge und Produktion 3-Jahres-Mittelwerte



Produktion KEV-Anlagen

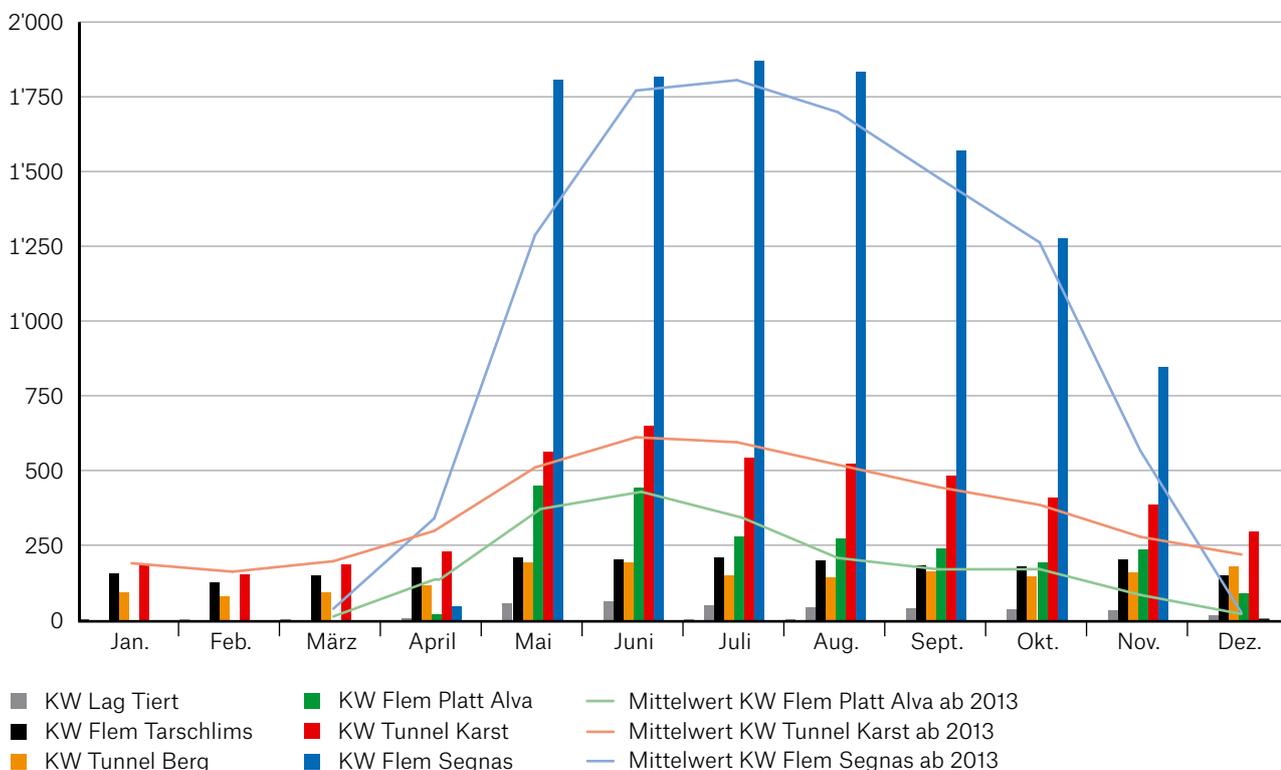
Unsere acht Wasserkraftanlagen, deren Energieproduktion mittels kostendeckender Einspeisevergütung (KEV) entschädigt wird, haben über 22 GWh, d.h. rund 10% mehr produziert als im Vorjahr; dies ist hauptsächlich dem zweiten Halbjahr mit ergiebigen Niederschlägen zu verdanken.

Ein früher Wintereinbruch Ende November brachte Schnee, welcher jedoch bis zum Ende des Jahres, aufgrund der milden Temperaturen, nochmals Schmelzwasser für die unterliegenden Kraftwerke brachte. Die höher liegende Fassung der Maschine Segnas musste aufgrund des dort liegenbleibenden Schnees früher als normal abstellen.

Das «Umsternen» des Generators der Maschine Segnas hatte die gewünschte Wirkung. Mit dieser Massnahme konnte trotz defekter Statorwicklung ohne Unterbrüche und Störungen ganzjährig produziert werden. Der Stator wird nun wie geplant im Frühjahr 2024 ersetzt. Die entsprechenden Anlagenteile wurden im Spätsommer geliefert und auf Punt Gronda eingelagert. Der Ersatz des Stators ist vollumfänglich durch die Maschinenbruchversicherung gedeckt.

Die Photovoltaik-Anlage auf Staderas lag mit einer Einspeisung von 59 MWh rund 6% unter Vorjahr, was dem Trend der tieferen Einspeisung 2023 ggü. 2022 bei allen PV-Anlagen entspricht. Die KEV-Maschinen Platt-Alva und Karst werden auch für den Regelmarkt eingesetzt.

Energieproduktion in MWh



Betrieb Kraftwerk Mulin der Gemeinde Trin

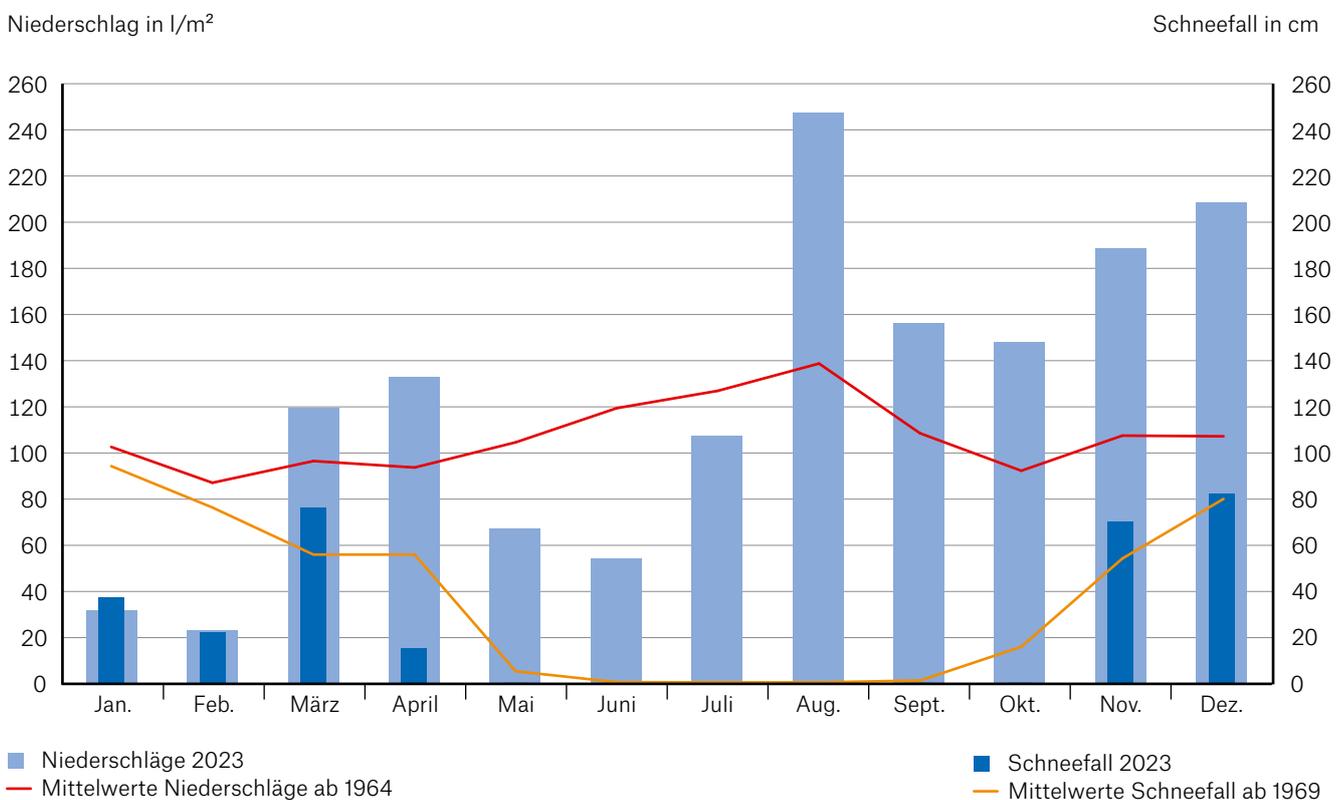
Das Kraftwerk Mulin verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr ebenfalls eine Steigerung der Energieproduktion. Mit einer Gesamtproduktion von 5,2 GWh konnte eine Steigerung um rund 25% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Dies ist auf die häufigen Niederschläge im zweiten Halbjahr zurückzuführen, von denen das Kraftwerk profitieren konnte. Als Erkenntnis aus einer Analyse wurde zudem die Steuerung angepasst und damit in der Folge messbar weniger Störungen und Probleme beim Kiesfang beobachtet.

Ende August führte ein Hochwasser dazu, dass das Areal der Zentrale Mulin überschwemmt wurde. Dabei drang das Wasser auch in das Gebäude des Kraftwerks ein. Dank schneller Reaktionen im Pickettdienst und richtiger Eventualplanung, konnten jedoch Schäden an der Maschine oder den Gebäuden verhindert werden. Es waren umfangreiche Aufräum- und Reinigungsarbeiten erforderlich, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen. Während dieses Ereignisses wurde zudem die Stauwand bei der Fassung weggespült. Im späten Herbst konnte diese für eine ordentliche Nutzung der Fassung dann wiederhergestellt werden.

Niederschläge im Vergleich zu Mittelwerten

Die beim KW-Stenna gemessenen Niederschlagsmengen betragen 1'485 l/m², was einem um 16% höheren Jahreswert ggü. dem langjährigen Mittelwert seit 1964 entspricht. Der Schneeanteil lag mit 302 cm lediglich bei 73% des seit 1969 gemessenen Durchschnitts. Der Winter 2022/2023 erwies sich damit als der schneeärmste Winter seit 1969.

Die geringen Schnee- und Niederschlagsmengen im Frühling hatten vermutlich auch unmittelbar Auswirkungen auf das Niveau des Caumasees. Es war 2023 eine fast doppelt so grosse Menge Wasser wie in anderen Jahren erforderlich, um den Seestand auf das richtige Niveau zu bringen.



Kommunikationsnetz

Im 2023 ist es uns das erste Mal nicht gelungen, zu wachsen. Vielmehr mussten wir einen leichten Verlust von rund 1% bei allen aktiven Nutzungseinheiten akzeptieren.

Um unsere «Haltenstrategie» zu festigen, sind wir seit 2023 Partner von Swiss Fibre Network (SFN). Damit öffnen wir unser Glasfasernetz auch für attraktive Drittanbieter (Sunrise und Salt), um eine maximale Ausleuchtung unserer Fasern im Versorgungsgebiet zu erreichen und gleichzeitig eine attraktive Auswahl für unsere Kunden anzubieten.

Der FTTH Ausbau ist im 2023 gut gestartet, so konnten etwas mehr als 200 Gebäude mit Glas erschlossen wer-

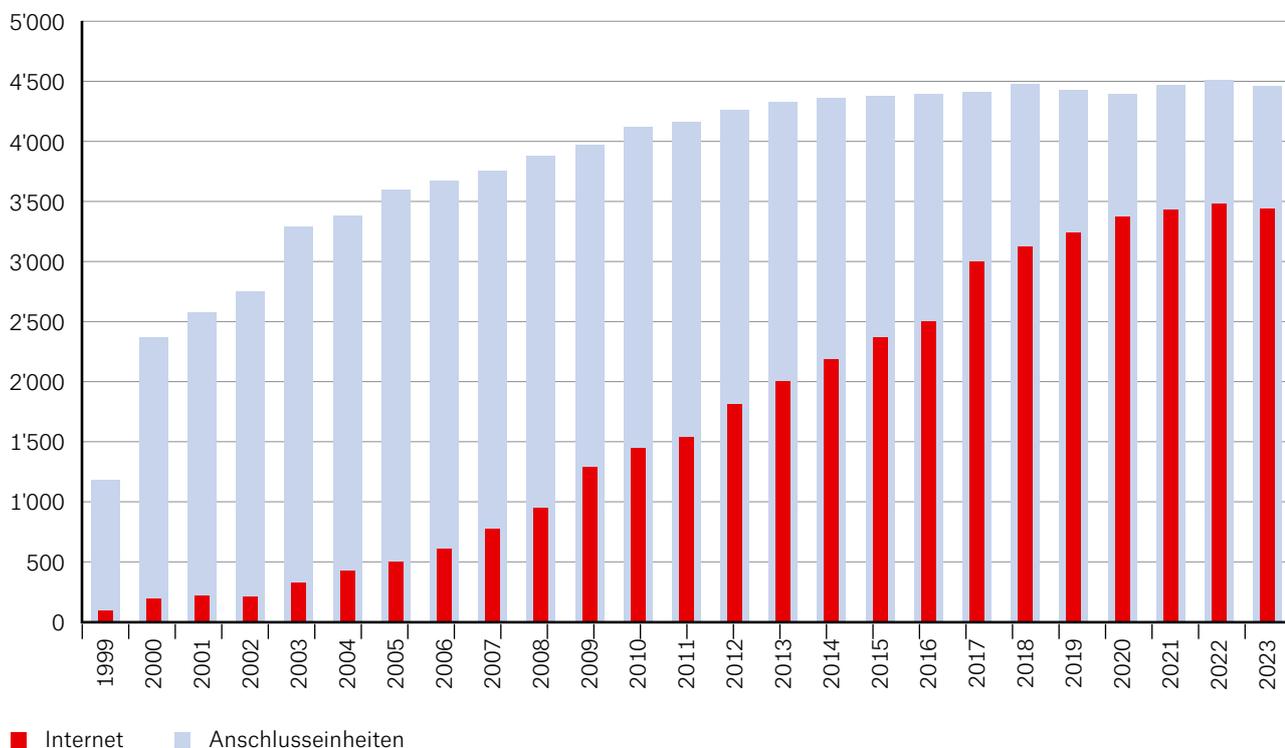
den. Es ist unser Ziel mit dem Glasersatz die energieintensive und in die Jahre gekommene HFC-Technologie abzulösen und damit die Betriebskosten langfristig tief zu halten.

Die Glasfaserkommunikation kann eine wichtige Voraussetzung sein, um zukünftig grosse dezentrale Lasten und Speicher in Echtzeit zu regeln bzw. vorausschauend zu steuern. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, in diese Infrastruktur zu investieren.

Bei der jährlichen Kundenumfrage erzielte unser Kommunikationsteam auch in diesem Jahr die Bestnote aller 24 Quickline Partnerwerke schweizweit.

Anschlusseinheiten und Internetdienste

Anzahl Kunden



Aktive Anschlusseinheiten	4'478	-1.1%
Internetdienste	3'461	-1.1%

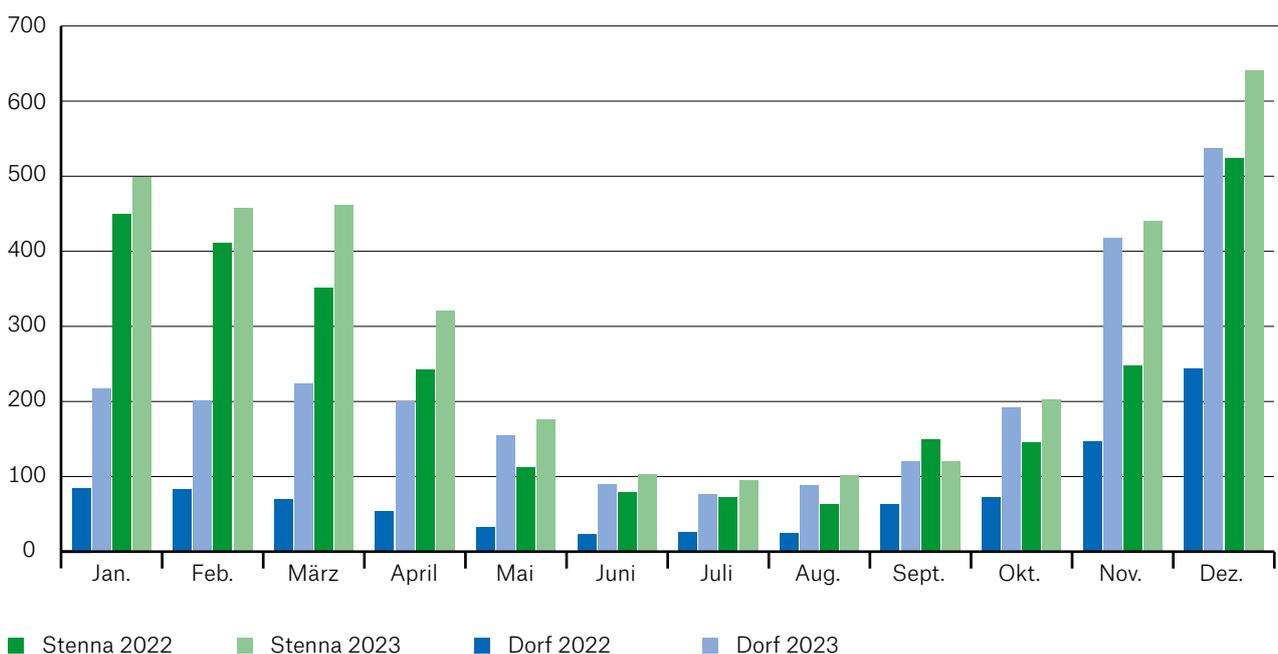
Wärme-Kältenetz Flims

Die Temperaturen lagen im monatlichen Vergleich grösstenteils unter dem Vorjahr. Dennoch konnte im ersten Quartal trotz markantem Leistungszuwachs verhältnismässig eine kleine Steigerung der Energieverkaufsmengen verzeichnet werden. Dies ist auf das Verhalten der Fernwärmekunden und dem Umsetzen von energieeinsparenden Massnahmen im Zusammenhang mit der Strommangellage zurückzuführen. Ab dem zweiten Quartal stieg der Energieabsatz, was nebst den tieferen Temperaturen auch dem weiteren Fernwärmeausbau zuzuschreiben war. Im Berichtsjahr konnten weitere Neukunden dazu gewonnen werden, welche sich vertraglich eine Leistung von insgesamt 892 kW zugesichert haben. Davon sind bereits rund 400 kW im Versorgungsgebiet der Energiezentrale Vallorca reserviert. Die Fernwärmenetze der Energiezentralen Stenna und Dorf konnten wie geplant erweitert und um einen Leistungszuwachs von insgesamt 1'017 kW ausgebaut werden. Das Fernwärmenetz Stenna befindet sich nun im Endausbau und geht in die Betriebs- und Optimierungsphase über.

Insgesamt wurde im Berichtsjahr Wärmeenergie im Umfang von 5.4 GWh verkauft. Diese Energiemenge entspricht einer Einsparung von rund 540'000 Liter Heizöl und 1'431 t CO₂. Parallel zum Fernwärmenetzausbau wurde der Bau der Energiezentrale Vallorca vorangetrieben. So wurde das ehemalige Kehrlichthaus der Deponie erfolgreich umgebaut und bis zum Ende des Berichtsjahres bereits die ersten Komponenten installiert. Nebst den gebäudeseitigen Arbeiten wurden auch die geplanten Projekte im Leitungsbau realisiert. Darunter fallen die erste Ausbautetappe der Fernwärmehauptleitung, welche sich über eine Länge von rund 550m erstreckt, sowie die Anergieleitung vom Sammelschacht Vallorca bis zum Gebäude der Energiezentrale mit einer Länge von rund 350m. Neben den beiden bestehenden und der im Bau befindlichen Energiezentralen, arbeiteten wir an der Planung der vierten Energiezentrale auf Prau Pulté. Diese Energiezentrale soll die Gebiete Flims Waldhaus sowie Laax Murschetg mittels Holzschnittel-Feuerungen mit Wärme versorgen. Ob und in welcher Form diese realisiert wird, hängt von noch abzuklärenden Faktoren ab.

Produktion Fernwärme Wärmepumpen

Wärmeproduktion in MWh





Management

Finanzen

Das sehr gute Ergebnis mit einem EBITDA von CHF 5.1 Mio (Vorjahr CHF 4.3 Mio) ist geprägt von einer ausserordentlich positiven Energieproduktion. Beim Fernwärmenetz Flims ergeben die zusätzlichen Anschlüsse, versorgt von der neuen Energiezentrale Dorf, weitere Einnahmen. Dazu kommen positive Effekte bei den Dienstleistungen, die sehr gefragt waren. Das Ergebnis erlaubt Abschreibungen von CHF 3.8 Mio (Vorjahr CHF 3 Mio). Höhere Abschreibungen, als aufgrund der Lebensdauer notwendig wären, wurden beim Wärmeverbund vorgenommen. Damit berücksichtigen wir die zukünftigen Risiken wie steigende Temperaturen infolge Klimaerwärmung.

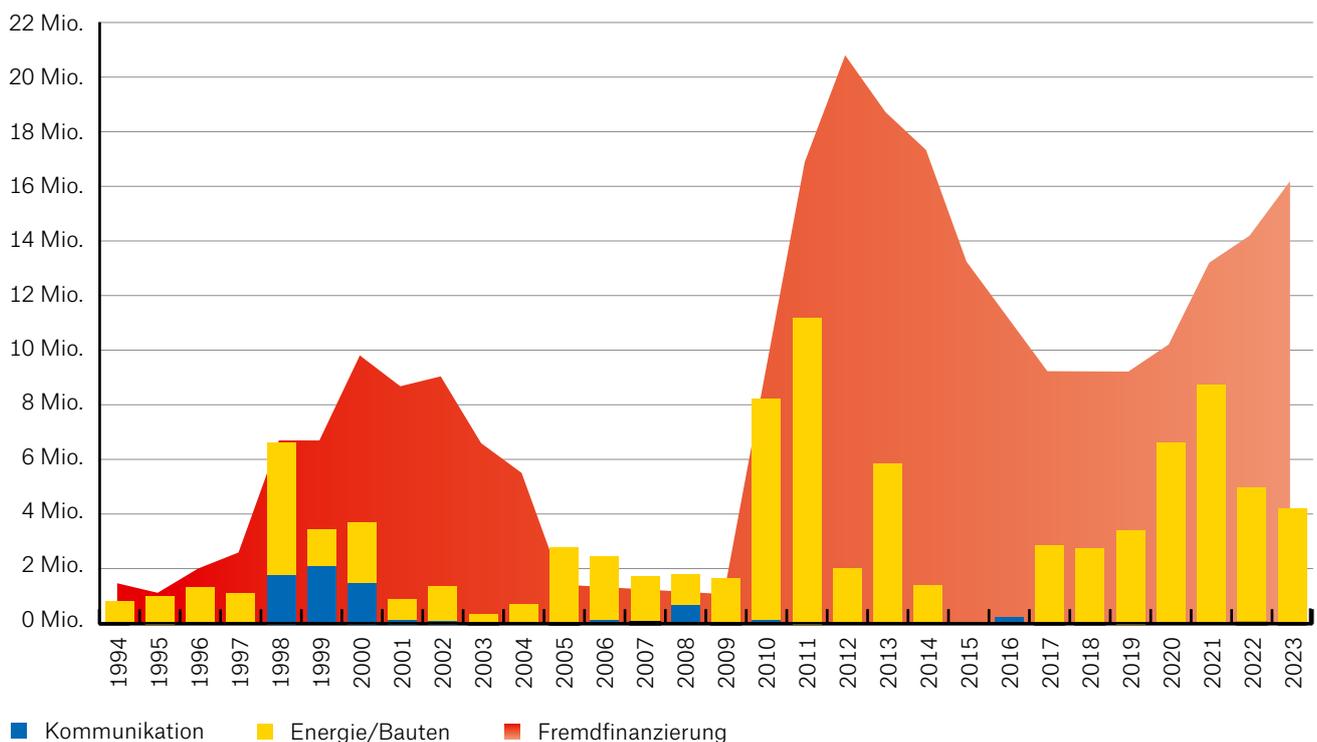
Beim Radio/TV, Internet bewegen wir uns seit Jahren bei einem Umsatz im Bereich von rund CHF 3 Mio.

Die Einkaufskosten waren wesentlich tiefer. Teure Kosten beim Angebot Sport sind nicht mehr enthalten.

Die Investitionen betragen CHF 4.3 Mio (Vorjahr CHF 5.0 Mio). Die Bankverpflichtungen wurden um CHF 2 Mio aufgestockt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass mit der Tochtergesellschaft Flims Trin Energie AG Liquiditäts-Engpässe ausgeglichen werden. Per Ende Jahr verbleibt ein Guthaben von CHF 0.9 Mio gegenüber der Tochtergesellschaft. Bei den hohen Investitionen für den Wärmeverbund liegt die erforderliche Rentabilität eher bei langfristiger Betrachtung. Dies im Gegensatz zu Investitionen bei der Stromproduktion, wo wir uns um weitere Möglichkeiten für die Winterenergie bemühen.

Übersicht Investitionen

Investitionen in CHF



Immobilien

Das ehemalige Betriebsgebäude an der Via dil Casti 17 ist vollständig vermietet. Die Mieträume werden von einheimischen Gewerbetreibenden und Einwohner zu attraktiven Bedingungen genutzt. Ein Wasserbruch über mehrere Stockwerke war mit viel Aufwand und Widrigkeiten für die Mieter verbunden. Die Mieteinnahmen für alle Immobilien der Flims Electric betragen 2023 CHF 247'427.

Personal

Der Personalaufwand hat um 6% (Vorjahr 10%) zugenommen. Dies ist einerseits auf die Umstrukturierung der Geschäftsleitung und den erhöhten Projektaufwand zurückzuführen. Im Jahr 2023 konnten die Geschäftsbereiche Energie, Technik und Service abschliessend etabliert und mit dem notwendigen Personal besetzt werden. Mit dem Ausbau der dritten Wärmezentrale in Flims Vallorca und mit weiteren Projekten im Netz und im Ausbau von PV-Strom konnten wir mehr Eigenleistungen einbringen. So können wir unser Knowhow ausbauen und gleichzeitig saisonalen Schwankungen in der Personalauslastung entgegenwirken. Zusätzlich konnten wir im Jahr 2023, mit der Projektentwicklung, auch Dienstleistungen für Dritte anbieten. Die Herausforderungen im Energiesektor bleiben vielfältig und deshalb wollen wir unser Knowhow entlang unserer Strategie vielseitig erweitern und Flexibilitäten aufbauen.

Bilanz

Aktiven

	31.12.2023 CHF		Vorjahr CHF	
Umlaufvermögen	8.126.652	23%	5'634'017	17%
Flüssige Mittel	1'417'993		956'400	
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	5'445'018		4'626'151	
Übrige kurzfristige Forderungen	897'927		151	
Delkredere	-130'000		-130'000	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1		1	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	495'712		181'315	
Anlagevermögen	26'660'448	77%	26'758'605	83%
Finanzanlagen	3'596'001		4'098'001	
Beteiligungen	4'330'000		4'330'000	
Fahrzeuge + sonstige mobile Anlagen	15'000		20'000	
Kraftwerk Bargaus	1		1	
Kraftwerk Stenna	1		1	
Kraftwerk Lag Tiert	1		1	
Kraftwerk Flem	2'173'000		2'362'000	
Kraftwerk Tunnel Flims	327'000		355'000	
Multifunktionsspeicher Nagens (Projekt)	64'000		80'000	
PV-Anlagen (Solar)	33'000		44'000	
Energiezentrale Stenna	572'000		594'000	
Energiezentrale Dorf	1'270'000		1'588'000	
Energiezentrale Vallorca (Projekt)	1'553'000		197'000	
Energiezentrale Pulté (Projekt)	289'443		200'000	
Wärmeverbund Flims	3'591'000		3'549'600	
Kommunikationsnetz Headend	1		1	
Wohn- und Geschäftshaus Via dil Casti 17	495'000		495'000	
Personalwohnung Skiwiese	934'000		945'000	
Betriebsgebäude Technik	4'177'000		4'540'000	
Betriebsgebäude Büros	3'241'000		3'361'000	
Total Aktiven	34'787'101	100%	30'646'450	100%

Passiven

Fremdkapital	22'553'174	65%	20'809'461	64%
Kurzfristiges Fremdkapital	9'994'581		11'608'618	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	3'500'491		5'387'634	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	271'024		380'300	
1) Bankverpflichtungen unter einem Jahr fällig	3'635'250		5'000'000	
Rückstellung Grossreparaturen	625'000		625'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'962'815		215'684	
Langfristiges Fremdkapital	12'558'593		9'200'843	
1) Bankverpflichtungen innerhalb von 1 bis 5 Jahren	10'558'593		8'000'000	
1) Bankverpflichtungen über 5 Jahre	2'000'000		1'200'843	
Eigenkapital	12'233'926	35%	11'583'161	36%
Aktienkapital	6'000'000		6'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	1'420'000		1'320'000	
Gewinnvortrag	3'563'161		3'068'705	
Jahresgewinn	1'250'765		1'194'456	
Total Passiven	34'787'101	100%	32'392'622	100%

1) Verzinliches Fremdkapital

Erfolgsrechnung

Ertrag

	2023 CHF		Vorjahr CHF	
Verkauf elektrische Energie	8'629'899		6'726'884	
Verkauf Radio/TV, Internet	2'914'547		2'983'029	
Verkauf Wärme-Kälte	1'198'299		753'240	
Leistungen an Flims Trin Energie AG	2'472'656		2'463'743	
Dienstleistungsertrag/Div. Ertrag	845'298		699'574	
Debitorenverluste	-636		-2'779	
Total Ertrag	16'060'064	100%	13'623'692	100%

Aufwand

Direkter Betriebsaufwand	-5'215'861		-3'865'115	
Einkauf elektrische Energie	-2'824'711		-1'459'436	
Einkauf Radio/TV, Internet	-1'131'024		-1'340'875	
Einkauf Energie Wärmeverbund	-388'474		-222'376	
Entschädigung Komm. Netz Flims Trin Energie AG	-675'375		-675'975	
Dienstleistungsaufwand/Div. Aufwand	-196'277		-166'454	
Bruttogewinn	10'844'202	68%	9'758'577	72%
Personalaufwand	-4'172'426		-3'951'073	
Übriger Betriebsaufwand	-1'527'711		-1'532'784	
Unterhalt Sachanlagen	-716'348		-731'988	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-526'461		-486'014	
Versicherungen	-89'626		-79'873	
Übriger Betriebsaufwand	-195'275		-234'909	
Mietaufwand	0		-	
EBITDA	5'144'065	32%	4'274'719	31%
Abschreibungen	-3'772'877		-2'996'074	
EBIT	1'371'189	9%	1'278'645	9%
Finanzaufwand	-155'528		-144'132	
Finanzertrag	138'619		148'214	
Betriebsergebnis vor Steuern	1'354'279	8%	1'282'728	9%
Liegenschaftsrechnung	154'032		171'694	
Ertrag aus Veräusserung Anlagevermögen	16'155		-	
Jahresergebnis vor Steuern	1'524'465	9%	1'454'422	11%
Steuern	-273'700		-259'966	
Jahresgewinn	1'250'765	8%	1'194'456	9%
Dividende Gemeinde	600'000		600'000	

EBITDA: Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization

EBIT: Earnings before interest and taxes

Geschäftsbereiche

	Energie- produktion CHF	Kommunikation CHF	Wärmeverbund CHF	Dienstleistungen/ Finanzen CHF	Total CHF
Ertrag 2023	8'906'364	3'574'669	1'457'702	2'121'327	13'623'691
Ertrag Vorjahr	6'884'080	3'575'815	1'046'914	2'116'881	13'343'167
Direkter Betriebs- aufwand 2023	-2'945'135	-1'821'084	-440'677	-8'964	-3'865'115
Direkter Betriebs- aufwand Vorjahr	-1'507'866	-2'019'265	-316'582	-21'399	-4'319'220
Bruttogewinn 2023	5'961'229	1'753'584	1'017'025	2'112'363	9'758'576
Bruttogewinn Vorjahr	5'376'213	1'556'549	730'331	2'095'482	9'023'947
Personalaufwand 2023	-826'717	-846'904	-745'097	-1'753'707	-3'951'073
Personalaufwand Vorjahr	-835'599	-918'248	-571'982	-1'625'242	-3'587'609
Übriger Betriebs- aufwand 2023	-753'141	-300'613	-183'191	-290'764	-1'532'784
Übriger Betriebs- aufwand Vorjahr	-672'506	-267'214	-150'829	-442'234	-1'595'033
EBITDA 2023	4'381'370	606'066	88'736	67'891	4'274'719
EBITDA Vorjahr	3'868'107	371'086	7'519	28'005	3'841'305
Abschreibungen + WB 2023	-290'795	-	-2'830'337	-651'743	-2'996'073
Abschreibungen Vorjahr	-284'781	-40'620	-1'845'080	-825'591	-2'593'183
Steuern + Neutrale Rechnung 2023	-234'980	-34'639	-4'987	154'183	-84'190
Steuern + Neutrale Rechnung Vorjahr	-236'410	-24'033	-750	177'005	-69'965
Gewinn 2023	3'855'594	571'427	-2'746'588	-429'668	1'194'456
Gewinn Vorjahr	3'346'915	306'433	-1'838'311	-620'580	1'178'157

Anhang zur Jahresrechnung

1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert (in CHF).

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

	2023	Vorjahr
- Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	119'077	77'141
Gemeinde Flims	23'030	16'407
Flims Trin Energie AG	3'897'427	3'012'232
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Flims	70'897	64'843
Flims Trin Energie AG	1'092'550	1'004'566
Gemeinde Trin	225'558	0
- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Flims Trin Energie AG	897'499	0

2.b Finanzanlagen

Wertschriften	34'001	34'001
1) Darlehen Flims Trin Energie AG	3.512.000	4'014'000
Darlehen Akonis	50.000	50'000
Total	3.596.001	4'098'001

1) Das Darlehen an die Flims Trin Energie AG wurde mit 2.5% verzinst.

2.c Beteiligungen

Flims Trin Energie AG, Flims (82%)	3'444'000	3'444'000
Quickline Holding AG, Nidau (1.37%)	576'000	576'000
Akonis AG, Chur (25%)	10'000	10'000
Wärmeverbund Laax AG (20%)	300'000	300'000
Total	4'330'000	4'330'000

2.d Verpfändete Aktiven

Wohn- und Geschäftshaus Via dil Casti 17	495'000	495'000
Personalwohnung Skiwiese	934'000	945'000
Total	1'429'000	1'440'000

2.e Kreditverpflichtungen

GKB/UBS feste Vorschüsse verzinslich	15'000'000	13'000'000
GKB/UBS Hypothekendarlehen verzinslich	1'193'843	1'200'843
Total	16'193'843	14'200'843

2.f Wärmeverbund Flims

Der Wärmeverbund Flims beinhaltet die Energiezentralen Stenna, Dorf, Vallorca und Pulté (Projekt), sowie das Leitungsnetz. Bis 31.12.2023 wurde CHF 17.4 Mio investiert. Der Buchwert beträgt CHF 7.3 Mio.

2.g Multifunktionsspeicher Nagens

Das Projekt Multifunktionsspeicher Nagens ist eine Weiterentwicklung der Wasserwelten Flims. Die Flims Electric plant mit Partner neben der multifunktionalen Verwendung die energetische Nutzung.

2.h Passive Rechnungsabgrenzung

Nebst den wiederkehrenden Abgrenzungen wurde eine Rückstellung Preisbildung Strom im Betrage von CHF 1.3 Mio gebildet. Dank diesem Ausgleich werden die Turbulenzen am Strommarkt beim Energie Einkauf abgedeckt. Diese Rückstellung wird im 2024 aufgelöst. Die Stromverbraucher profitieren in der Folge von geglätteten und kontinuierlichen Tarifen.

3. Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: 31.7 Personen (Vorjahr 32.2 Personen)
Dazu kommen 4 Lernende, 3 Raumpflegerinnen und 5 Ableser.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verwendung der Gewinnreserven

5. Freiwillige Gewinnreserven zu Beginn der Periode	4'263'161
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-100'000
Gewinnausschüttung	-600'000
Jahresgewinn	1'250'765
Freiwillige Gewinnreserven am Ende der Periode	4'813'926
Antrag zur Verwendung:	
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-100'000
Ausschüttung	-600'000
Vortrag auf neue Rechnung	4'113'926

Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Flims Electric AG, Flims Dorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Electric AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 4. April 2024

Capol & Partner AG

Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Neeresh Rajasingham
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

Flims Electric AG
Via Davos Sulten 4
Postfach 75
7017 Flims Dorf
+41 81 920 90 20
info@flimselectric.ch